

Oder suchen Sie eine fachliche Heimat?

Die Bildungsgewerkschaft GEW ist bemüht, auch in pädagogischen und fachlichen Belangen allen Lehrerinnen und Lehrern eine Heimat und ein Betätigungsfeld zu bieten. Der Beschäftigungsstatus ist dabei unerheblich.

Das bietet die GEW:

Rechtsschutz
Berufshaftpflicht
Fortbildung
Interessenvertretung am Arbeitsplatz
Informationen:

"thüringerzeitschrift"
Gesetzsammlungen auf Disketten und CD
Angebote auf Internetseiten

**Es gibt gute Gründe,
gerade als Beamter
GEW-Mitglied zu sein!!!**

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen Probleme mit

- Eingruppierungen
- Gewährung von Zulagen
- Beihilfeansprüchen
- Versetzungen und Abordnungen
- Disziplinarmaßnahmen
- Besoldung
- Ruhegehalt oder Pension
- Anerkennung von Vordienstzeiten?

• und brauchen Rechtsbeistand.

Als Beamter haben Sie in der GEW ein satzungsmäßiges Recht darauf und werden kompetent beraten, betreut und vor Gericht vertreten!

GEW Thüringen
Heinrich-Mann-Straße 22
99096 Erfurt
0361/ 59095-0
0361/5909560
<http://www.gew-thueringen.de>
E-Mail: info@gew-thueringen.de

Als Beamter in der GEW



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Thüringen



Als Beamter in der GEW ?

Der Beamte hat u. a. die Pflicht zur unparteiischen Aufgabenerfüllung, zum Eintreten für die freiheitlich demokratische Ordnung und zur vollen Hingabe im Beruf !

Daraus zu schlussfolgern, dass Beamte sich nicht politisch betätigen und in GEW-Schaften organisieren dürfen, ist falsch, entsprechende Aussagen gelogen!

Auch für Beamte geltende Bestimmungen des Grundgesetzes!

Artikel 9 Abs. 3 Grundgesetz:
(3) Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und für alle Berufe gewährleistet. Abreden, die dieses Recht einschränken oder zu behindern suchen, sind nichtig, hierauf gerichtete Maßnahmen sind rechtswidrig. Maßnahmen nach den Artikeln 12a, 35 Abs. 2 und 3, Artikel 87a Abs. 4 und Artikel 91 dürfen sich nicht gegen Arbeitskämpfer richten, die zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen von Vereinigungen im Sinne des Satzes I geführt werden.

Die GEW ist eine Vereinigung im Sinne des Artikels 9 GG.

Etwa 60% der GEW-Mitglieder in der Bundesrepublik sind Beamtinnen und Beamte und das aus gutem Grund.

Verbeamtung - ole ! - Sorgen - ade' ?

Der Arbeitsplatz ist sicher, wenn die Probezeit erfolgreich absolviert wird - aber mit dem Tag der Ernennung beginnt der Kampf:

- gegen Abkopplung der Gehälter von den Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes;
- gegen Arbeitszeitverlängerungen (diespeziell im Lehrerbereich sehr beliebt sind);
- gegen Verschlechterungen in der Altersversorgung;
- gegen ausgesetzte Höherstufungen in der Dienstaltersstufe;
- gegen ungerechtfertigte Disziplinarmaßnahmen;
- gegen Kürzung der Beihilfe usw. usw.

Ohne GEW-erkschaftliche Unterstützung ein aussichtsloser Kampf!

Die GEW macht Druck für Beamte

Für Beamte werden die Arbeitsbedingungen per Gesetz geregelt. Ohne den Druck von Gewerkschaften, auch der GEW, sähen diese Gesetze mit Sicherheit noch magerer aus.

Ohne die GEW würde es z. B. das Thüringer Gesetz zur Lehrerbeseoldung und das Beamtengesetz nicht in der Form geben, wie es jetzt angewendet wird.

Ähnlich verhält es sich mit gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene. Die Übertragung von Tarifabschlüssen auf Beamte läuft nicht, wie manche vermuten, automatisch. Auch hier würde ohne den gewerkschaftlichen Druck nichts gehen. Die Rechtsschutzstatistik des DGB weisen aus, dass verbeamtete Mitglieder mehr Gerichtsverfahren anhängig haben als Angestellte (Besoldung, Beförderung, Abordnung und Versetzung).

